Landkreis Peine
Fachdienst Ordnungswesen
Postfach 13 60
31203 Peine

Merkblatt
Staatsangehörigkeitsausweis

Die folgenden Ausführungen sollen Ihnen einen kurzen Überblick geben. Das Rechtsgebiet ist jedoch derart kompliziert und umfangreich, dass ich Ihnen keinen Anspruch auf Vollständigkeit garantieren kann. Sie haben aber jederzeit die Möglichkeit, mich schriftlich, telefonisch oder persönlich um Rat zu fragen (Bitte beachten Sie die Sprechzeiten!).

Der förmliche Nachweis über den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit wird durch einen Staatsangehörigkeitsausweis erbracht. Dieser Ausweis ist erforderlich für bestimmte Rechtsgeschäfte oder Rechtsverhältnisse (z.B. Adoption, Heirat, Einstellung in den öffentlichen Dienst, Berufserlaubnis bei Ärzten).

Deutsche Reisepässe, Bundespersonalausweis oder Bescheinigungen der Meldebehörde mit der Eintragung „Staatsangehörigkeit deutsch“ stellen weder eine die deutsche Staatsangehörigkeit begründende Urkunde noch einen rechtsverbindlichen Nachweis über den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit dar. Sie geben lediglich die im Melderegister gespeicherten personenbezogenen Daten wieder.

Vor der Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises prüfe ich, ob und wodurch Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben oder verloren haben. Dabei bin ich in erster Linie auf Ihre Angaben und Unterlagen angewiesen. Es ist deshalb wichtig, dass Sie den Antragsvordruck sorgfältig und so vollständig wie möglich ausfüllen und möglichst zahlreiche zweckdienliche Unterlagen vorlegen.

Außer den Angaben über Sie selbst sind in der Regel auch Angaben über die Person erforderlich, von denen Sie Ihre Staatsangehörigkeit ableiten. Welche Personen dies jeweils sind, können Sie dem Antragsformular entnehmen.

Bitte lassen Sie sich bei der Ausfüllung des Antrags beraten, wenn Unklarheiten bestehen.

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Tel.: 05171/ 401-1019

Mail: ordnung@landkreis-peine.de

Unterlagen

Mit dem Antrag ist eine einfache Kopie Ihres aktuellen deutschen und (soweit vorhanden) ausländischen Reisepasses/Personaldokumentes (Seiten mit Lichtbild und persönlichen Daten) sowie eine Meldebescheinigung vorzulegen.

Unterlagen über Abstammung und Personenstand:

neu ausgestellte (nicht älter als 6 Monate) Geburts- oder Abstammungsurkunden, Heiratsurkunden, Abschriften / Auszüge aus dem Familienbuch
Adoptionsunterlagen, Scheidungsunterlagen

Unterlagen über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit:

Einbürgerungsurkunden, Verleihungsurkunden, Aufnahmeurkunden, Bescheinigungen / Urkunden über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung oder Option, Ernennungsurkunden bei Beamten, Feststellungsbescheide über den Staatsangehörigkeitserwerb durch Dienst in der ehemaligen deutschen Wehrmacht und anderen Verbänden
Unterlagen über die Zugehörigkeit zu dem Personenkreis, auf den sich eine Sammeleinbürgerung erstreckte.

Vertriebenenausweise, Spätaussiedlerbescheinigungen (nach § 15 Abs. 1 und 2 BVFG), Volkslistenausweise, Volkstumsbescheinigungen oder andere Unterlagen über die deutsche Volkszugehörigkeit, Nachweis über (früheres) Heimatrecht, Bürgerrecht oder Wohnsitz in den betreffenden Gebieten, Bescheinigungen über Verzicht auf das Ausschlagungsrecht

Unterlagen über den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit oder frühere Rechtsstellung als deutsche/r oder über die Behandlung als Deutsche/r:

Staatsangehörigkeitsnachweise, Heimatschein, Urkunden / Ausweise über die Rechtsstellung als Deutscher, Urkunden über die Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit
Reisepässe, Personalausweise und andere Ausweispapiere (auch alte), Auszüge aus (früheren) Familienregistern, Bürgerlisten oder Bürgerverzeichnissen, Unterlagen über geleisteten Militärdienst oder Tätigkeit als Beamter, Meldebestätigungen, Meldebescheinigungen

weitere mögliche Unterlagen:

Aufenthaltsberechtigung im Aufenthaltsstaat (z.B. Permanent Resident Card) bei bisherigem Wohnsitz im Ausland
Negativbescheinigung des bisherigen Aufenthaltsstaates
Namensänderungsurkunde

Die Urkunden sind jeweils im Original oder als beglaubigte Kopien vorzulegen. (Originalurkunden werden zurückgegeben).

In Zweifelsfragen bitte bei der Staatsangehörigkeitsbehörde nachfragen, welche Unterlagen vorzulegen sind.

durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer liegt derzeit zwischen 3 und 4 Monaten.

Gebühren

Die Gebühr für den Staatsangehörigkeitsausweis beträgt 25 EUR.